

Die Ordnung der Sonnenplaneten zeigt noch mehr Rätsel

Der Autor

Mr. Gerges Francis Tawdrous

Eine studentische Physik-Fakultät - Fakultät für Physik und Mathematik - Universität der Völkerfreundschaft in Russland (RUDN-Universität) - Moskau - Russland

Phone +201022532292

E-Mail: mrwaheid@gmail.com

Lebenslauf <http://vixra.org/abs/1902.0044>

Berechtigt Zur Nutzung Durch

Dr. Budochkina, Svetlana Aleksandrovna

Außerordentlicher Professor (Abteilung für mathematische Analyse und Funktionentheorie) Universität der Völkerfreundschaft in Russland (RUDN-Universität) - Moskau - Russland

Phone +7 (495) 952-35-83

E-Mail: budochkina-sa@rudn.ru, sbudotchkina@yandex.ru

Web <http://web-local.rudn.ru/web-local/prep/rj/index.php?id=2944&p=19024>

Die Himmelfahrt der Heiligen Jungfrau Maria-Geschrieben in Kairo -Ägypten -6. April 2020

Abstrakt

Warum folgt die Ordnung der Planeten nicht der Gravitationsgesetz?!

Wenn die Sonnenmasse ist für alle Planeten konstant - das heißt - sollten die Planeten auf ihrer Massen von der großen Masse zur kleineren Masse geordnet werden.

Nach dieser Beschreibung sollte Jupiter der sonnennächste Planet sein

Die Abstände von Jupiter und Saturn zur Sonne folgen der Gravitationsgesetz!

$$\frac{(\text{Saturn - Große Halbachse})^2}{(\text{Jupiter Große Halbachse})^2} = \frac{\text{Jupiter Masse}}{\text{Saturn Masse}} = 3.4$$

Diese Äquation besagt, dass sowohl Jupiter als auch Saturn der Gravitationsgesetz perfekt folgen und auch die größte Masse näher an der Sonne liegt... Aber keine anderen Planeten folgen ihm!! Die Äquation funktioniert nicht! **Warum?!**

Weil

- Die ursprüngliche Große Halbachse von Mars betrug 84 mkm und der Mars war auf seine neue Große Halbachse 227.9 mkm eingewandert - Durch diese Bewegung von 84 mkm auf 227.9 mkm, war der Mars mit der Venus und danach auch mit der Erde kollidiert
- Aus den Trümmern dieser Kollisionen entsteht der Erdmond - aus den Trümmern hatte der Mars seine Monde gefunden und die restlichen Trümmer wurden vom Jupiter angezogen, wodurch der **Asteroidengürtel** entstand -

Diese Theorie löst viele Fragen der "Riesen-Impakts Hypothese".

- Der Ursprung des Mondmagma-Ozeans (LMO) - ist die **VENUS** - denn der Mond wird durch die Trümmer von 3 Planeten erschaffen - deshalb finden sich die drei Planeten Gestein...
- **Warum hat Die Venus Keinen Mond?** auch dies ist gelöst - weil sich der Mars von 84 mkm auf 227.9 mkm bewegt hat und alle Trümmer mit seiner Bewegungsrichtung - weit weg von der Venus - geschoben hat, aber die Erde eine größere Masse hat und die Trümmer ihren hohen Bewegungsimpuls verloren haben - so konnte die Erde einige Trümmer anziehen und ihren Mond erzeugen
- Warum das Eisenoxid (Feo) des Mondes= (13%)? Dies ist auch deshalb gelöst, weil die Rate (13%) in der Mitte zwischen der Marsrate (18%) und dem Erdmantel (8%) liegt.

i.e.

Die Ordnung der Sonnenplaneten beweist die Mars-Einwanderungstheorie

1 **1- Einführung**

2 Lassen Sie - noch einmal - versuchen, die Reihenfolge der Planeten im Folgenden zu
3 analysieren:

4 Der Jupiter und der Saturn folgen perfekt der Gravitationsgesetz - aber- die
5 Planetenordnung zeigt fast eine Ordnung, die von den Planetendurchmessern und
6 nicht von den Massen abhängt!

7 - Die Ordnung (Merkur - Venus - Erde) zeigt, dass ein größerer Durchmesser (oder
8 eine größere Masse) einen größeren (Große Halbachse) benötigt (im Widerspruch
9 zur Gravitationsgesetz!)

10 - Die Reihenfolge (Jupiter - Saturn - Uranus - Neptun - Pluto) zeigt, dass ein
11 größerer Durchmesser (aber nicht die Masse) einen kürzeren (Große Halbachse)
12 erfordert (die Reihenfolge hängt von den Planetendurchmessern ab, da der
13 Uranus-Durchmesser größer ist als der Neptun, aber weniger Masse)

14 - Die Reihenfolge sagt noch mehr Daten ... (Jupiter - Saturn - Neptun - Uranus -
15 Pluto) diese Reihenfolge wird für die äußeren Planeten auf der Grundlage ihrer
16 Massen gemacht - aber ihre Tagesperioden werden auf der Grundlage ihrer
17 Massen geordnet - die größte Masse hat die kürzeste Tagesperiode.

18 - Die Mars- Einwanderungstheorie ging von dieser Analyse aus - denn wenn der
19 Mars der zweite Planet nach Merkur wäre, dann wäre die innere Planetenordnung
20 in perfekter Form wie folgt (Merkur - Mars - Venus - Erde) die Reihenfolge in
21 Durchmessern - Massen und Große Halbachse...

22 - Die grundlegende Frage... hängt die Reihenfolge der Planeten von ihren
23 Durchmessern oder Massen ab?

24 Die Antwort ist mit Kepler Sehen wir es uns im Folgenden an:

25 "Kepler thus assumed that the volumes of the planets were proportional to their distances to
26 the sun and the quantity of matter they contained to the square root of this distance, so that
27 planetary densities varied inversely as square root of the orbital radius and is this ad hoc
28 way be could reproduced his third law (T^2 varies with a^3) and absorb into physical
29 Astronomy" "From Eudexus to Einstein A history of Mathematical astronomy" (page 198-
30 199) C.M. Linton – Cambridge university Press...

31 - Die Reihenfolge hängt einfach sowohl vom Durchmesser als auch von der Masse
32 ab - warum? Weil die Materialdichte des Planeten eine Funktion seiner
33 Entfernung zur Sonne ist!

34 - Diese seltsame Idee könnte etwas Licht darauf werfen, wie sich die Ordnung der
35 Sonnenplaneten erklären lässt

36 Erinnern wir uns, warum wir die Reihenfolge der Planeten analysieren?

37 - Um zu beweisen, dass die Mars ursprüngliche Große Halbachse 84 mkm betrug
38 und der Mars auf seine neue Große Halbachse von 227.9 mkm eingewandert war.
39

40 **Lassen Sie uns also diesen Papierinhalt bereitstellen**

41 2- Die Ordnungsanalyse der Sonnenplaneten

42 2-1 Mars-Einwanderungstheorie

2-2 Die Gravitationsgleichung

43 2-3 Marsdurchmesser abnehmend.

44

2- Die Ordnungsanalyse der Sonnenplaneten

2-1 Mars-Einwanderungstheorie

Die Riesen-Impakt-Hypothese unterstützt die Mars-Einwanderungstheorie

Die Riesen-Impakt-Hypothese besagt, dass der Erdmond aus den Ausstößen einer Kollision zwischen der Proto-Erde und einem Mars-Planeten entsteht, Bitte überprüfen Sie die Riesen-Impakt-Hypothese

Mars-Einwanderungstheorie Zusammenfassung:

- Mars Ursprüngliche Große Halbachse =84 mkm, und der Mars musste sich von ihr auf seine neue Ursprüngliche =227.9 mkm bewegen - d.h. der Mars musste sich von 84 mkm auf 22.9 mkm bewegen.
- Durch die Bewegung des Mars von 84 mkm auf 227.9 mkm - der Mars war zunächst mit der Venus und dann auch mit der Erde kollidiert
- Die Trümmer, die bei diesen Kollisionen entstehen, wurden durch die Bewegung des Mars in die gleiche Richtung geschoben - das führt dazu, dass sich die Trümmer weit von der Venus entfernen und die **Venus Deshalb Keinen Mond Erzeugen Kann.**
- Aber die Masse der Erde ist **Größer Als** die der Venus, und da die Trümmer ihren hohen Bewegungsimpuls an der Erdposition verloren haben, könnte die Erde einige dieser Trümmer anziehen und ihren Mond schaffen.
- Die restlichen Trümmer wurden mit dem Mars bewegt, aus denen der Mars seine eigenen Monde erschaffen konnte...
- Einige der restlichen Trümmer wurden vom Jupiter angezogen und schufen den **Asteroidgürtel**d.h.

Mars-Einwanderung hat 3 Ergebnisse

1. Die Entstehung des Erdmond
2. Die Entstehung des **Asteroidengürtel**
3. Marsdurchmesser abnehmend

Die Mars- Einwanderungstheorie löst viele wichtige Schwierigkeiten wie folgt:

(1. Frage) Warum hat die Venus keinen Mond, obwohl sie eine ähnliche Kollision hatte?

Weil sich der Mars von einem Punkt (84 mkm) zum anderen (227.9 mkm) bewegte - also alle Trümmer vom Mars in die gleiche Bewegungsrichtung mitgenommen wurden - hatte der Mars eine Welle erzeugt, die alle Trümmer weit vom Ort des Geschehens in Richtung der aktuellen Marsbahnstrecke (227.9 mkm) schob - **Deshalb Konnte Die Venus Keinen Mond Erzeugen** - aber die Erde hat **eine größere Masse** und die Trümmer verloren ihren Bewegungsimpuls auf der Erde - also konnte die Erde ihren Mond aus diesen Trümmern erzeugen

1 **(2. Frage) Der Ursprung des Lunar Magma Ocean (LMO)?!**

2 Der Ursprung dieses Ozeans ist **DIE VENUS**, und dadurch - das Rätsel ist leicht zu
3 lösen - besteht das Mondgestein aus 3 Planetengesteinen, die Venus - Erde - Mars
4 sind, und deshalb sieht man die 3 Planetengesteine zwischen den Mondgesteinen.

5
6 **(3. Frage) warum das Eisenoxid (Feo) des Mondes= (13%)?**

7 Die Rate (13%) liegt in der Mitte zwischen der Marsrate (18%) und dem Erdmantel
8 (8%), weil der Mond von allen erzeugt wird.

9 **(4. Frage) Warum folgt die Ordnung der Sonnenplaneten nicht der**
10 **Gravitationsgesetz?**

11 Weil der Mars seine ursprüngliche (Große Halbachse) 84 mkm auf seine aktuelle
12 Große Halbachse (227,9 mkm) geändert hatte - und diese Änderung führte zu einer
13 Verteilung der Planetenordnung

14 **(5. Frage) Wie kann man beweisen, dass der Marsdurchmesser im Laufe der**
15 **Geschichte abnimmt?**

16 Weil Es gibt eine Beziehung zwischen dem Planetendurchmesser (und der Masse)
17 und seinem (Große Halbachse) - also durch eine tiefgreifende Analyse schließen viele
18 von uns, wie die Veränderung für den Planetendurchmesser erfolgte

19 Und durch diese Analyse können wir beweisen, dass der Marsdurchmesser =7070 km
20 betrug, als seine (Große Halbachse) war 84 mkm und der Marsdurchmesser sich
21 aufgrund der Kollisionen mit Venus & Erde durch seine Bewegung von 84 mkm auf
22 227.9 mkm veränderte und verringert.

23 Denn der Mars hatte seinen ursprünglichen (Große Halbachse) (84 mkm) auf seine
24 jetzige (Große Halbachse) von 227,9 mkm geändert, und das verursachte eine
25 Störung der Planetenordnung.

26 **Die Mars-Einwanderungstheorie wird durch 5 Beweise belegt, die es gibt:**

27 (1. Beweis) "Riesen-Impakts Hypothese" (Die geologischen Beweise)

28 (2. Beweis) Planetendurchmesser & Große Halbachse beziehung (Planeten-
29 Ordnungsanalyse)

30 (3. Beweis) Planetenwirkung auf den Nachbarn

31 (4. Nachweis) Mars Einwanderung Bewegungsrichtung

32 (5. Beweis) Ergebnisse der Mars-Einwanderung (Marsdurchmesser nimmt ab -
33 Entstehung des Asteroidengürtels)

34
35 ***Für weitere Diskussionen lesen Sie bitte***

36
37 **"Mars-Einwanderungstheorie"**

38 <https://vixra.org/abs/2003.0685>

39 oder

40 <https://www.academia.edu/42455032/Mars-Einwanderungstheorie>

41 oder

42 <https://www.slideshare.net/Gergesfrancis/marseinwanderungstheorie>

2-2 Gravitationsgesetz

$$\frac{(\text{Saturn - Große Halbachse})^2}{(\text{Jupiter Große Halbachse})^2} = \frac{\text{Jupiter Masse}}{\text{Satrun Masse}} = 3.4$$

Wir erinnern uns an diese Äquation...

Diese Äquation besagt, dass

Jupiter und Saturn folgen perfekt der Gravitationsgesetz

Wir können keine anderen Planeten finden, die der Gravitationsgesetz folgen...

Trotz alledem

Die Gravitationsgesetz beweist eindeutig Folgendes:

1- Die ursprüngliche Große Halbachse des Mar betrug 84 mkm

2- Der ursprüngliche Durchmesser des Mars betrug 7070 km

Die Gravitationsgesetz unterstützt also die "Mars-Einwanderungstheorie"

Sehen wir das im Folgenden

$$\frac{(\text{Merkur Große Halbachse } 57.9 \text{ mkm})^2}{(\text{Mars ursprüngliche Große Halbachse } 84 \text{ mkm})^2} = \frac{\text{Mars Masse } 0.668}{\text{Mercury Masse } 0.33}$$

(Äquationsfehler 3,4%)

Mars registrierte Masse = $0,642 \times 10^{24}$ kg (wenn Marsdurchmesser = 6792 km) ...so

Die Marsmasse wird = $0,668 \times 10^{24}$ kg (wenn der Marsdurchmesser = 7070 km beträgt).

So werden die Marsmasse und die Mars- Große Halbachse mit der Merkur-Masse

und der Große Halbachse-Entfernung alle durch die Gravitationsgesetz gesteuert

(ähnlich wie bei Jupiter und Saturn)

Nur wenn

(1) Mars- Gravitationsgesetz = 84 mkm

(2) Marsmasse = $0,668 \text{ km} \times 10^{24}$ bei Marsdurchmesser = 7070 km

Das führte zu folgender Schlussfolgerung

Schlussfolgerungen

(1)

Wenn der Mars nicht von seiner ursprünglichen Große Halbachse (84 mkm) auf seine neue Große Halbachse (227.9 mkm) eingewandert ist - die Planetenordnung wird auf

der Grundlage der Gravitationsgesetz ohne jede Störung erstellt -

Kurz - Mars war Merkur-Neighbor

(2)

Die Mars-Einwanderung war eine große Katastrophe im Sonnensystem, die es zerstören könnte - aber weil Saturn und Jupiter ihre Kräfte vereinen, um das Sonnensystem zu retten, sind die Sonnenplaneten noch im Leben

1 **2-3 Marsdurchmesser abnehmend**

2 Hat der Durchmesser des Mars im Laufe der Geschichte abgenommen?

3 Ja - er betrug 7070 km und wird zu 6792 km (Die Differenz 4,1%)

4 Wie kann man das beweisen?

5 Basierend auf der Durchmesseranalyse haben wir 2 Beweise wie folgt:

6 **(1. Nachweis)**

7 Die Reihenfolge der Planeten - wie wir bereits diskutiert haben - lassen Sie uns daran
8 erinnern

9 Die Reihenfolge "**Merkur - Mars - Venus - Erde**"

10 Diese Reihenfolge zeigt deutlich, dass - die Daten der Planeten in ihren

11 Durchmessern - Massen und Große Halbachse - in Ordnung sind - hier keine

12 Verwirrung herrscht - die Reihenfolge perfekt und klar ist

13 **(2. Nachweis)**

14 (1)

15 Merkur Große Halbachse 57,9 mkm = Merkur Durchmesser 4879 km x 109²

16 (2)

17 Erd Große Halbachse 149,6 mkm = Erddurchmesser 12756 km x 109²

18 (3)

19 Saturn Große Halbachse 1433,5 mkm = Saturn-Durchmesser 120536 km x 109²

20 (4)

21 Mars (Original) Große Halbachse 84 mkm = Mars (Original) Durchmesser 7070 km
22 x 109²

23 (5)

24 144mkm = Venus-Durchmesser 12104 km x 109²

25 **Diskussion**

26 Die Äquation 1,2 und 3 zeigen eine klare Regel

27 (Planeten Große Halbachse = Planetendurchmesser x 109²)

28

29 Äquation Nr. (4)

30 Mars mit (vermeintlichen Daten) folgen die Äquation

31

32 Gleichung Nr. (5)

33 Die Venus folgt nicht der Regel - aber

34 Die Venus verzeichnete den Wert 144 mkm= Marsverschiebung von 84 mkm auf
35 227.9 mkm

36 Also hat der Mars die Entfernung (144 mkm) als eine definierte Strecke verschoben -
37 d.h. der Mars musste sich genau zu dem Punkt 227.9 mkm bewegen und nicht zu
38 irgendeinem anderen Punkt...Warum?

39 Weil es gibt eine Beziehung zwischen dem Durchmesser des Planeten Große
40 Halbachse - die Verschiebung ist also in Mars- und Venusdurchmesser definiert, wie
41 in der nächsten Diskussion zu sehen ist

42

43

1 **Analyse des Marsdurchmessers**

2 Mars registrierter Durchmesser 6792 km Venus-Durchmesser =12104 km

3 $(\text{Mars registrierter Durchmesser})^2 \times \pi = (\text{Venus-Durchmesser})^2$

4 Das bedeutet

5 Marsdurchmesser $\times \pi^{1/2} = \text{Venus-Durchmesser} \dots$

6 Hinweis Bitte $\pi^{1/2} \times 100 = 177.4$ (wobei 177,4 Grad = Venus- Achsneigung)

7 Wir interessieren uns für das Ergebnis

8 $(\text{Mars registrierter Durchmesser})^2 \times \pi = (\text{Venus-Durchmesser})^2 = 144 \text{ mkm}$

9 Das bedeutet

10 Marsumfang \times Marsdurchmesser = $(\text{Venus-Durchmesser})^2 = 144 \text{ mkm}$

11 Seine Marsverschiebung (von 84 mkm auf 227.9 mkm =144 mkm)

12 So wurde der Wert 144 mkm in Mars- und Venusdurchmesser definiert.

13 Wir erinnern uns an die Frage Nr. 3

14 Warum ist der Mars von seinem ursprünglichen Punkt (84 mkm) eingewandert? Und

15 warum speziell zum Punkt 227.9 mkm? Warum nicht bis 200 mkm oder 250 mkm?

16 Woher ich den Punkt 84 mkm kannte? Ich habe gerade den Wert 144 mkm von der

17 aktuellen Mars- Große Halbachse 227.9 mkm abgezogen.

18 Sicherlich... Es gibt eine Beziehung zwischen dem Planetendurchmesser und dem

19 Große Halbachse

20 Aus diesem Grund -

21 Die Marsverschiebung wurde innerhalb der Mars- und Venusdurchmesser definiert -

22 und dafür sind die Daten gerade in Harmonie

23 $144 \text{ mkm} \times \pi = 2 \times 227.9 \text{ mkm}$ (Mars- Große Halbachse)

24 Erinnern Sie sich bitte

25 (1)

26 Merkur Große Halbachse 57,9 mkm = Merkur Durchmesser 4879 km $\times 109^2$

27 (2)

28 Erd Große Halbachse 149,6 mkm = Erddurchmesser 12756 km $\times 109^2$

29 (3)

30 Saturn Große Halbachse 1433,5 mkm = Saturn-Durchmesser 120536 km $\times 109^2$

31 (4)

32 Mars (Original) Große Halbachse 84 mkm = Mars (Original) Durchmesser 7070 km

33 $\times 109^2$

34 (5)

35 $144 \text{ mkm} = \text{Venus-Durchmesser } 12104 \text{ km} \times 109^2$

36 Die Planetendaten werden in Abhängigkeit voneinander erstellt - denn der

37 Sonnenplanet ist eine Maschine und jeder Planet ist ein Zahnrad in ihm - und darauf

38 basierend - wird jede Änderung in der Geschichte des Sonnensystems in den

39 Planetendaten festgehalten ...

40 Das ist ein entscheidender Vorteil für die Analyse von Planetendaten als

41 astrophysikalische Forschungsmethode.

42

1 **3- Referenzen**

2 Mars Immigration Theory (Part II) (Questions & Answers)

3 <https://vixra.org/abs/2004.0061>

4 Mars Immigration Theory

5 <https://vixra.org/abs/2003.0689> (English Text)

6 or

7 <https://vixra.org/abs/2003.0685> (German Text)

8 The Giant-impact hypothesis supports "Mars Immigration Theory" (III)

9 <https://vixra.org/abs/2003.0521>

10 or

11 https://www.academia.edu/42301145/The_Giant-impact_hypothesis_supports_Mars_Immigration_Theory_III

12 ***Dr. Budochkina, Svetlana Aleksandrovna***

13 ***Associate professor - Candidate of physico-mathematical sciences (2005)***

Math-Net.Ru

<http://www.mathnet.ru/eng/person22119>

**Google
Scholar**

[List of publications on Google Scholar](#)

ZentralMATH

[List of publications on ZentralBlatt](#)

MathSciNet

<https://mathscinet.ams.org/mathscinet/MRAuthorID/757317>

eLIBRARY.RU

http://elibrary.ru/author_items.asp?spin=6087-3245

ORCID

<http://orcid.org/0000-0003-3447-0425>

RESEARCHERID

<http://www.researcherid.com/rid/G-7453-2014>

Scopus

<http://www.scopus.com/authid/detail.url?authorId=6507007003>

ResearchGate

https://www.researchgate.net/profile/Svetlana_Budochkina

vollständige Liste der
Veröffentlichungen

<http://web-local.rudn.ru/web-local/prep/rj/index.php?id=2944&p=15209>

14

15 ***Mr.Gerges Francis Tawdrous +201022532292***

16 ***Physics Department- Physics & Mathematics Faculty***

17 ***Gerges Francis Tawdrous +201022532292***

18 Curriculum Vitae <http://vixra.org/abs/1902.0044>

19 E-mail mrwaheid@gmail.com

20 LinkedIn <https://eg.linkedin.com/in/gerges-francis-86a351a1>

21 Facebook <https://www.facebook.com>

22 twitter https://twitter.com/tawdrous_f

23 Researcherid <https://publons.com/researcher/3510834/gerges-tawadrous/>

24 ORCID <https://orcid.org/0000-0002-1041-7147>

25 Quora <https://www.quora.com/profile/Gerges-F-Tawdrous>

26 Google <https://scholar.google.com/citations?user=2Y4ZdTUAAAJ&hl=en>

27 Academia <https://rudn.academia.edu/GergesTawadrous>

28 Liste der Veröffentlichungen http://vixra.org/author/gerges_francis_tawdrous

29

30 **Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)**